



News

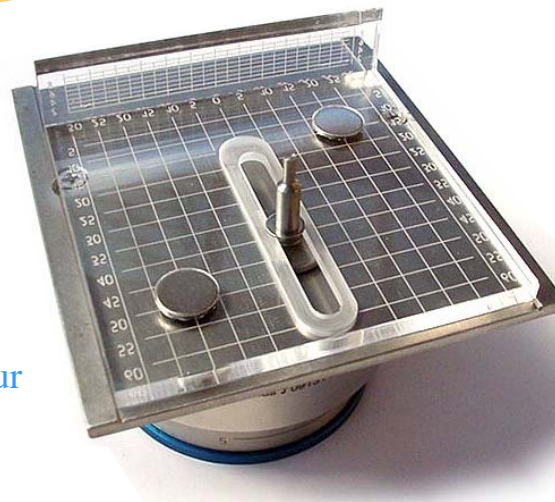
Einführungsangebot!

An:
MediPlus
Kolmhof 2

Jahrgang 2, Ausgabe 3
11. September 2000

HIP-Analyzer!

- Zahnbogenvermessung
- Kauebenevermessung
- Ermittlung des geeignetsten Hamulus-Auflagepunktes zur Modellmontage
- Dokumentation



Der neue HIP-Analyzer ist die konsequente Fortführung der Idee der rationellen Modellanalyse und Modellmontage, die auch dem HIP-Mount zugrunde liegt.

Sein quadratischer Grundriss und die vom HIP-Mount her bekannte Magnetfixierung erlauben die schnelle rechtwinklige Ausrichtung des HIP-Analyzers in der Aussparung des Montagetisches des HIP-

Mount, wobei er auch in 90-Grad-Schritten gedreht aufgesetzt werden kann. So kann in der Durchsicht durch den lasergravierten vertikalen Schenkel des HIP-Analyzers das Modell von allen Seiten her betrachtet werden.

Die manchmal schwierige Ermittlung der korrekten Hamulusauflagepunkte des Modells wird mit dem HIP-Analyzer erheblich vereinfacht, denn die Position

der besten Symmetrie wird sofort erkennbar.

Aber auch allein stehend verwendet liefert der HIP-Analyzer sekundenschnell Aufschluss über den Verlauf der Kauebene mit Respekt zur Schädelbasis, bzw. zur HIP-Ebene, sowie über die Symmetrie des Zahnbogens.

Online Diskussionsforum:

<http://itmr.org/HIP>

Rückseite:

Die Anwendung des neuen HIP-Analyzers

Ebenen-Kurs ausgefeilt und etabliert!

Die Pilotkurse haben ihre Aufgabe erfüllt. Zum einen ist ein ausgereifter Kursablauf mit 1 1/2 Tagen Dauer entstanden, in dem alle Arbeitsschritte praktisch so einstudiert werden können, daß die Arbeit mit der Kauebene anschließend in der Praxis keine Schwierigkeiten mehr bereitet.

Zum anderen waren die intensiven Diskussionen vor allem bei Detaillösungen auch sehr

fruchtbar, wodurch sich nun klar definierte Arbeitsabläufe herauskristallisiert haben.

Dieser Kurs ist nun fester Bestandteil des ITMR-Fortbildungsprogrammes geworden und soll in Zukunft zweimal pro Jahr angeboten werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird diesen Herbst kurzfristig ein weiterer Kurs eingeschoben, am **23. und 24. September**. Details hierzu und weitere Kurstermine erfragen

Sie bitte im ITMR direkt unter der Rufnr. 09131-205511.

Des weiteren kann dieser Kurs bei Interesse auch an anderen Orten angeboten werden. Wird lediglich ein Übersichtsreferat von kürzerer Dauer gewünscht, reicht ein entsprechender Vortragsraum, während für den kompletten Kurs mit praktischen Übungen Laboreinrichtungen zur Gipsverarbeitung erforderlich sind.

MediPlus ist umgezogen!

Bitte notieren Sie die neue Adresse:

MediPlus
Kolmhof 2
91364 Unterleinleiter

Tel. 09198-998690
09131-28020

Mobil 0172-6065952

Fax 09198-998691

mail@MediPlus.org

Wie geht es? Die Arbeit mit dem HIP-Analyzer

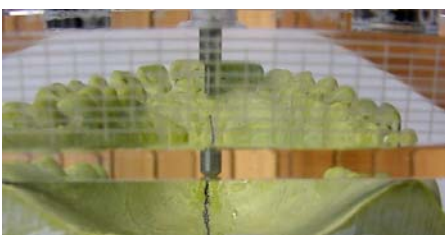
Alleinstehend kann der HIP-Analyzer zur Modellanalyse benutzt werden. Hierfür markiert man die Raphe-Medianlinie entlang der Gaumennaht am Planungsmodell. Ist die Suture insgesamt nicht deutlich darstellbar, so markiert man eindeutig erkennbare Punkte und verbindet diese durch eine Linie.



Der Papillenstützstift wird ca. eine halbe Umdrehung aufgedreht, so daß verschiebbar ist. Nun werden, wie bei der Montage mit dem HIP-Mount, die Hamuli des Modells auf die Auflage gesetzt und der Stützstift wird auf den richtigen Abstand geschoben, so daß er auf der Papilla incisivi zu liegen kommt. Während das Gewindeteil von unten mit dem Finger in dieser Stellung fixiert wird, dreht man den Papillenstützstift nun fest und arretiert ihn somit.

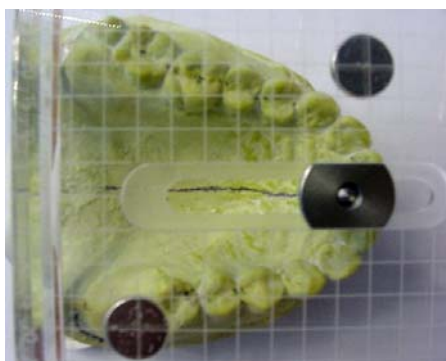
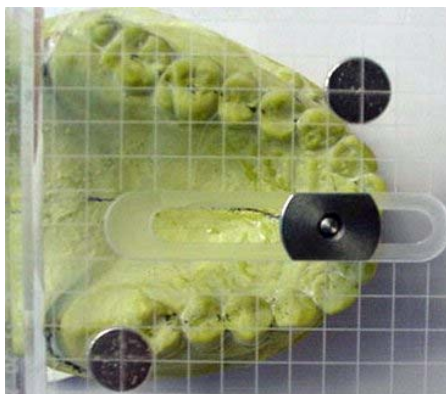
In der Draufsicht kann nun die Symmetrie der Gaumennaht zu den Zahnbögen, die der Zahnbogenhälften zueinander und die Lage der Gaumennaht zur Verbindungslinie der Hamuli überprüft werden.

Die Mittellinie des HIP-Analyzers ist hier die Nulllinie, von der nach außen jeweils in 5-Millimeter-Schritten Linien graviert sind. Antero-posterior entspricht die Nulllinie der Hamulusauflage. In der



Durchsicht von hinten kann man bereits in dieser Phase eine Abweichung der Kauebene in der Frontalen sofort erkennen.

Liegt ein asymmetrisches Kieferwachstum vor, oder sind die maxillären Tuber, z. B. durch chirurgische Eingriffe stark zerstört, kann man den HIP-Analyzer auch zur schnellen und akkuraten Lokalisation der Hamulus-Auflagepunkte benutzen. Im vorliegenden Fall sieht man sofort, daß eine Modellmontage mit einem Hamulusauflagepunkt nach Sichteinschätzung die Raphe-Medianlinie des Modells in einem signifikanten Winkel zur Artikulormitte gebracht



hätte. Richtet man diese mehr mittig aus, so kommt man auf einen Hamulusauflagepunkt, der wesentlich weiter distal liegt, als zuerst vermutet.

Ist das Modell mit dem HIP-Mount einartikuliert, so kann man den HIP-Analyzer auch statt des Montagewinkels in die Führungsnut des HIP-Mount Tisches schnappen. So kann man von der Seite gesehen Abweichungen des



Zahnbogens aus der HIP-Ebene vermessen und numerisch auswerten.

Ebenso kann man den Zahnbogenverlauf auch in der Frontalen auswerten. Hierfür wird der HIP-Analyzer einfach um 90 Grad gedreht auf den Tisch aufgesetzt. Nun hebt man den Tisch des HIP-Mount bis der erste Kontakt zwischen einem Modellzahn und dem HIP-Analyzer entsteht. So wird die Vertikale im Artikulator stabil gehalten, so daß man nun den Artikulator-Stützstift entfernen kann um von anterior freie Sicht auf das Modell zu haben. Bei den horizontalen Linien des vertikalen Schenkels des HIP-Analyzers entspricht die Nulllinie auch der Höhe, bei der der erste Zahnkontakt zustande kommt, so daß relative



Abweichungen hierzu direkt abgelesen werden können.

Da das Modell ja bei der Montage mit der Papilla incisivi mittig ausgerichtet wurde, kann man nun Abweichungen der oberen Schneidezahnmitte ermitteln. Hierfür ist der vertikale Schenkel des HIP-Analyzers in der Vertikalen auch vom Nullpunkt in der Mitte, jeweils nach außen aufsteigend beschriftet, wobei hier jede Linie 2,5 mm entspricht.

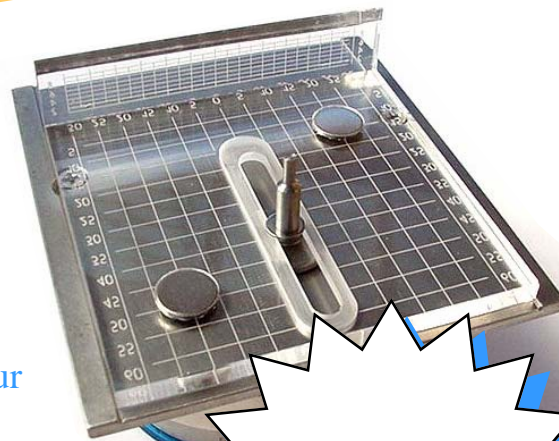
Einführungsangebot!

HIP-Analyzer

Gültig nur innerhalb des
Monat September 2000!

HIP-Analyzer!

- Zahnbogenvermessung
- Kauebenevermessung
- Ermittlung des geeignetsten Hamulus-Auflagepunktes zur Modellmontage
- Dokumentation



DM 149,-
inkl. MwSt.

Bestellung

An:
MediPlus
Kolnhof 2
91364 Unterleinleiter
Fax 09198-998691

Hiermit bestelle ich 1 HIP-Analyzer zum Einführungspreis nur für Kunden von DM 149,- inkl. MwSt.,
zzgl. Versand.

Name:

Anschrift:

Unterschrift